Pressemitteilung

22.03.2025

Verleihung DGVT-Preis und DGVT-Förderpreis 2025

BERLIN – Am Donnerstag, 20. März wurde im Rahmen des 33. DGVT-Kongresses für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Beratung an der Freien Universität Berlin der DGVT-Förderpreis und am Samstag, 22. März der DGVT-Preis verliehen. Prof. Eva-Marie Kessler und Prof. Michael Borg-Laufs erhielten den DGVT-Preis 2025. Dr. Hannah Klusmann wurde mit dem DGVT-Förderpreis 2025 ausgezeichnet.

Monika Bormann, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der DGVT, gratulierte den Preisträgenden herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und dankte ihnen für ihren außerordentlichen Einsatz zur Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung in ihren jeweiligen Fachgebieten. Im Anschluss übernahm Prof. Dr. Simon Forstmeier die Laudatio für Prof. Dr. Eva-Marie Kessler. Er ist Inhaber der Professur für Entwicklungspsychologie und Klinische Psychologie der Lebensspanne an der Universität Siegen.

Prof. Eva-Marie Kessler wird für ihre herausragenden Beiträge zur Entwicklung der Verhaltenstherapie und der psychotherapeutischen Versorgung älterer Menschen ausgezeichnet. Seit Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn hat sich Prof. Kessler intensiv mit Fragen der psychischen Gesundheit im höheren Lebensalter auseinandergesetzt. Ihre Forschungen und praktischen Arbeiten haben entscheidend dazu beigetragen, die psychotherapeutische Versorgung älterer Menschen zu verbessern und weiterzuentwickeln. Mit über 50 Zeitschriftenpublikationen und 20 Buchkapiteln als Erst- oder Seniorautorin zählt sie zu den produktivsten und einflussreichsten Wissenschaftlerinnen auf diesem Gebiet.

Die Laudatio für Prof. Michael Borg-Laufs übernahm Sergio Chow. Er ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Geschäftsführer des Zentrums für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Münster GmbH (ZPT KJP). Prof. Michael Borg-Laufs wird für seine wegweisenden Beiträge zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in Deutschland geehrt. Er spielte eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung des ersten DGVT-KJP-Curriculums, das als Standard für alle DGVT-KJP-Ausbildungskurse in Deutschland dient. Seine langjährige Tätigkeit als Dozent und seine Mitwirkung in verschiedenen Fachgremien, darunter in der Kammerversammlung der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen und dem KJP-Ausschuss der Bundespsychotherepeutenkammer (BPtK), haben die therapeutische Landschaft maßgeblich geprägt. Darüber hinaus hat Borg-Laufs durch seine wissenschaftliche Arbeit, einschließlich der Herausgabe eines der ersten Lehrbücher zur Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche, einen bedeutenden Einfluss auf die Weiterentwicklung der therapeutischen Praxis ausgeübt.

Bereits am Donnerstag, 20. März, wurde Dr. Hannah Klusmann als Preisträgerin des DGVT-

Förderpreises 2025 ausgezeichnet. Die Laudatio hielt Prof. Dr. Sarah Schumacher, Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie an der HMU Health and Medical University. Die Ehrung von Dr. Hannah Klusmann würdigt ihre herausragende Dissertation mit dem Titel „The influence of the menstrual cycle on depressive symptoms and stress“, die sie im Juli 2023 im Fachbereich für Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin eingereicht und im August 2023 mit dem Prädikat „summa cum laude“ erfolgreich verteidigt hat. Die Dissertation von Dr. Hannah Klusmann stellt einen bedeutenden Beitrag zur klinisch-psychologischen Forschung dar, indem sie frauenspezifische Aspekte depressiver Störungen und Stress in den Fokus rückt. Die Jury ist überzeugt, dass ihre Forschung einen wichtigen Schritt zur Schließung des „Gender Data Gap“ darstellt und die Integration frauenspezifischer Einflussfaktoren in die klinische Psychologie nachhaltig fördern wird.

Traditionell vergibt die DGVT auf ihrem Kongress Preise zur Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Psychotherapie und Verhaltenstherapie. Hervorragende Leistungen auf den Gebieten der Entwicklung der Verhaltenstherapie und Psychotherapie, insbesondere in gesundheitspolitischer Verantwortung und der Weiterentwicklung gesundheitsförderlicher psychosozialer Prävention und Intervention, werden mit dem DGVT-Preis (2.500 Euro) und dem DGVT-Förderpreis (1.500 Euro) prämiert.

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung.

Anhang: Bilder von der Preisverleihung und den Preisträger*innen
Kontakt, Rück- und Interviewanfragen: presse@dgvt-verbund.de